

Innovationen ermöglichen - auch in Zukunft.

Die Arzneimittelversorgung zwischen nationalen und globalen Herausforderungen

14. Oktober 2026, Han Steutel

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen



„2027 erwarten wir ein Defizit in zweistelliger Milliardenhöhe, das wir decken müssen.“

Nina Warken, Gesundheitsministerin (a.D.)

© vfa | Innovationen ermöglichen | 14. Oktober 2026 | Han Steutel

Zentrale Erkenntnisse der Kommission (lt. BMG)

Die 66 Empfehlungen der FinanzKommission Gesundheit sind **fokussiert auf**:

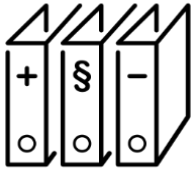
- Stärkung der einnahmenorientierten Ausgabenpolitik
- **Förderung evidenzbasierter Medizin**
- Empfehlungen zu Präventionsmaßnahmen mit dem Ziel der Konsumverringerung gesundheitsschädlicher Stoffe
- Stärkung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und eine adäquate Steuerfinanzierung versicherungsfremder Leistungen



AMNOG – Evidenzbasierte Medizin in der Nutzenbewertung



Geprüfte **Evidenz**
durch Zulassungsstudien



Dossier zur **Nutzenbewertung**
von MAH

IQWiG

&

Gemeinsamer Bundesausschuss

GKV Spitzenverband

zugelassen

Markteinführung

Frühe Nutzenbewertung

Preisverhandlungen zu nutzenbasiertem Erstattungsbetrag

Evidenzbasierte innovative Therapien für Patienten

BStabG- Änderungen

Erhöhter Herstellerabschlag
Verschärfte Preis/Mengen Regelung
Rabattverträge im Patentmarkt

© vfa | Innovationen ermöglichen | 14. Oktober 2026 | Han Steutel

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen

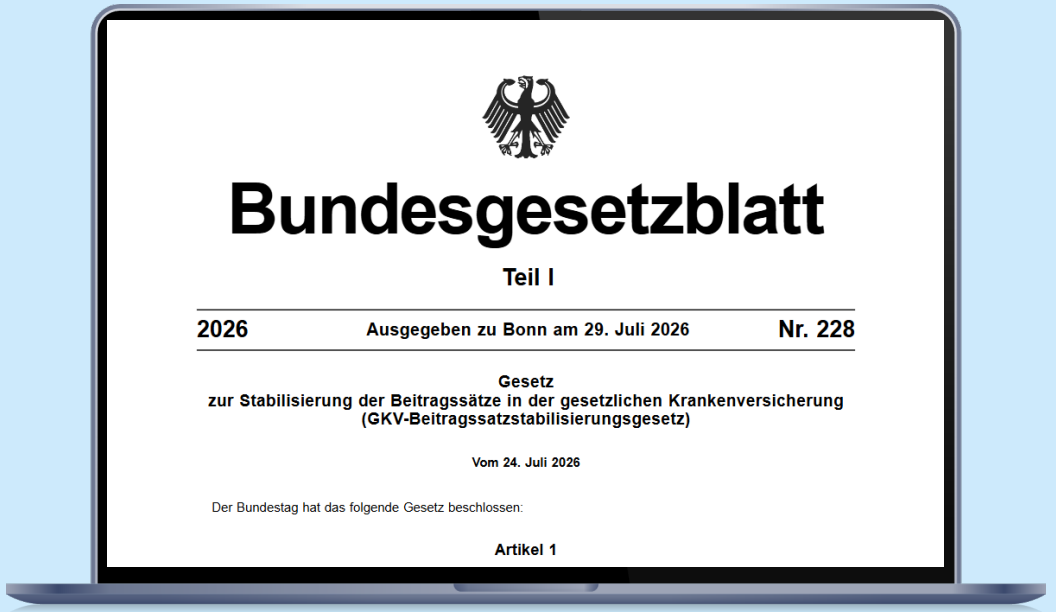
Neue Regelungen im GKV-BStabG

Beispiel **Rabattverträge auf Patentarzneimittel**

Die gesetzliche Regelung:

- untergräbt evidenzbasierte Versorgung,
- gefährdet Versorgungssicherheit (und Innovation!),
- schwächt den Standort Deutschland.

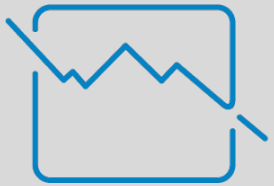
Rabattverträge gehören nicht in den Patentmarkt.
Stattdessen braucht es einen stabilen Ordnungsrahmen, der Innovation belohnt und Patientenzugang sichert.



© vfa | Innovationen ermöglichen | 14. Oktober 2026 | Han Steutel

Zurück zur evidenzbasierten Preisfindung

Im Gegensatz zur USA werden in Deutschland **33% weniger innovative Arzneimittel** zugelassen. *

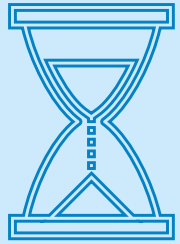


2/3 der fehlenden Arzneimittel erhielten in den USA den Status einer **besonderen Innovation**.*



Most Favoured Nation Prinzip der Trump Administration droht diese Entwicklungen weiter zu beschleunigen und zu verstärken.

Deutschland droht den **Anschluss** an den medizinischen und technologischen Fortschritt und seine Vorreiterrolle in Europa bei der Versorgung mit innovativen Arzneimitteln **zu verlieren**.



*Quelle: CRA Study on Europe's pharmaceutical innovation gap

© vfa | Innovationen ermöglichen | 14. Oktober 2026 | Han Steutel

Der Wert von pharmazeutischen Innovationen

Menschlich und ökonomisch



Gesamtgesellschaftliche Effekte

Arzneimittelinnovationen leisten durch gesteigerte Erwerbstätigkeit bedeutenden Beitrag zur Wertschöpfungskette. Für DE ~300 Mrd €.

Verbesserung der Lebensqualität

Neuzulassungen können verlorene gesunde Lebensjahre deutlich reduzieren [3]

Neue Behandlungsmöglichkeiten

Die Überlebenszeiten für Krebs, HIV, Mukoviszidose und MS (u.a.) sind durch innovative Therapeutika in den zwei letzten Jahrzehnten deutlich gestiegen [2]

Verlängerte Lebenserwartung

~30% der gestiegenen Lebenserwartung in den USA zwischen 1990 und 2015 sind auf innovative Arzneimittel zurückzuführen [1]

Quellen: [1] Buxbaum 2020, [2] Mukoviszidose e.V. 2023, Siegmund-Schultze 2023; Siddiqi et al. 2016 , [3] Galactionova 2022, Lichtenberg 2020 [4] Karmann et al. 2016

Zukunft besser machen – Gesundheit & Wirtschaft zusammendenken (Fachgremium Standortklausel SGB V 130a)



Innovative Versorgung sichern

Keine Rabattverträge für patentierte Arzneimittel



Standort stärken

Zuverlässige Perspektiven ohne weitere Belastungen für die pharmazeutische Industrie



Internationale Bedingungen

Märkte nicht isoliert betrachten und Wettbewerbsfähigkeit stärken

Han Steutel
vfa – die forschenden Pharma-Unternehmen
h.steutel@vfa.de

www.vfa.de